

Zur
spätmittelalterlichen Choralgeschichte
St. Gallens.

Der Cod. 546 der St. Galler Stiftsbibliothek.

Mit 10 photographischen Tafeln.

Von

Dr. Otto Marxer

Professor am Kollegium Maria-Hilf
Schwyz.

Druck der Buchdruckerei „Ostschweiz“, St. Gallen
1908.



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Einleitung	1—2
I. Kapitel. Untergang der Choralpflege in St. Gallen bis zu ihrem Wiederaufleben unter Abt Franz Geisberg (1504—1529)	3—22
II. Kapitel. Beschreibung und Inhaltsangabe der Handschrift 546 der St. Galler Stiftsbibliothek	23—90
III. Kapitel. Schreiber der Handschrift	91—100
IV. Kapitel. Ueber die Tropen des Cod. 546	101—120
V. Kapitel. Die spätmittelalterlichen Melodien des Codex 546	121—214
VI. Kapitel. Das Sequentiale des Cod. 546	215—224
VII. Kapitel. Zur Entwicklung der st. gallischen Kirchenmusik in der Neuzeit bis zur Aufhebung des Klosters	225—248
